

Walldürn. (Sti.) Für weitere zwei Jahre in ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden am vergangenen Freitagabend bei der der Generalversammlung des TV 1848 Walldürn im Gasthaus "Zum Hirsch" in Walldürn im Verlauf der an diesem Abend stattgefundenen Teilneuwahlen die bisherigen Vorstandsmitglieder Martin Kautzmann (2. Vorsitzender), Christian Schott (3. Vorsitzender) und Dominik Englert (Oberturnwart). Neu im Vorstandsteam ist künftig Daniel Kichgeßner als neuer Gerätewart, der den bisherigen langjährigen Gerätewart Peter Marquardt, der dieses Vorstandsamt 28 Jahre bekleidet hatte und für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand, ablöste. Neben diesen Teilneuwahlen standen im weiteren Mittelpunkt dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn die Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden Leo Kehl, der Abteilungsleiter des Schatzmeisters und der Kassenrevisoren, die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft sowie die Vereinsehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft, die Ernennung von Helmut Ackermann zum Vereinsehrenmitglied und die Ehrung des 1. Vorsitzenden Leo Kehl durch die 1. Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaues, Christine Söhner mit der Goldenen Ehrennadel des Main-Neckar-Turngaues.

Zu Beginn dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn konnte 3. Vorsitzender Christian Schott neben den erschienenen Vereinsmitgliedern insbesondere Stadtrat Jürgen Mellinger in seiner Dreifachfunktion als offiziellen Vertreter der Stadt Walldürn, als Vertreter des Walldürner Sportrings und als 1. Vorsitzender der Eintracht 93 Walldürn, Pater Leon Rawalski OFM Conv., die 1. Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaues, Christine Söhner, den Sportringvorsitzenden Joachim Mellinger, sowie alle anwesenden Ehrenmitglieder begrüßen. Sein ganz besonderer Dank im Zusammenhang mit der organisatorischen Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung galt insbesondere noch einmal dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl, dem 2. Vorsitzenden Martin Kautzmann, Schriftführerin Stefanie Kirchgeßner, Gerätewart Peter Marquardt, sowie der EDV-Verantwortlichen Katja Bock.

Der anschließenden Totenehrung für die verstorbenen Vereinsmitglieder folgten sodann die Grußworte der Gäste.

Stadtrat Jürgen Mellinger in seiner Funktion als offizieller Vertreter der Stadt Walldürn übermittelte allen Anwesenden neben seinen persönlichen Grüßen auch die des leider erkrankten Bürgermeisters der Stadt Walldürn, Meikel Dorr, des Gemeinderates sowie der Walldürner Bürgerschaft.

„Demokratie lebt vom Ehrenamt!“ – dieses vom ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss, stammende Zitat in den Mittelpunkt seiner kurzen Grußansprache stellend, versuchte Jürgen Mellinger allen Anwesenden deutlich zu machen, dass dieser damit habe ausdrücken wollen, dass unsere Gesellschaft von der Mitwirkung und der Mitgestaltung von uns allen lebe, ohne dass die staatlichen Organisationen darauf Einfluss nehmen würden. Und so sei es ja auch beim Turnverein Walldürn mit seinen Verantwortlichen: Aus freien Stücken würden sich Menschen in diesem traditionsreichen Verein, der im vergangenen Jahr sein 175-jähriges Vereinsbestehen habe feiern können, engagieren, ohne dass die Stadt Walldürn dabei Einfluss nehmen würde oder müsse. Freilich fördere die Stadt Walldürn und der Walldürner Gemeinderat das Vereinsleben durch finanzielle und ideelle Unterstützung, doch die Motivation für das Ehrenamt müsse von den Bürgerinnen und Bürgern kommen, von den Vereinsmitgliedern.

Fördern könne die Stadt Walldürn ihre Vereine derzeit durch die jährliche Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von knapp 60.000 € für Investitionen und Zuschüsse für die Jugendförderung, fördern könne sie das Ehrenamt durch die Schaffung von ordentlichen Rahmenbedingungen, und fördern könne sie das Ehrenamt, indem sie allen Ehrenamtlichen stetige aufrichtige Wertschätzung und Anerkennung entgegenbringen. Letzteres wolle er an diesem Abend in dieser Generalversammlung im Namen der Stadt Walldürn im Besonderen tun und allen Vorstandsmitgliedern mit dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl an der Spitze, allen Abteilungsleitern, allen Übungsleitern und allen Helferinnen und Helfern sowie allen aktiven Vereinsmitgliedern seinen Dank und seine Anerkennung für all deren geleistete Arbeit und allen deren Engagement aussprechen. Sie alle würden zu den besonderen Leistungsträgern in dieser Gesellschaft gehören. Gesellschaft und

Demokratie würden von all diesen Leistungsträgern in ganz besonderer Weise leben und für diese erbrachte Leistung gelte noch einmal ein besonderer Dank und seine besondere Anerkennung. So wie das Ehrenamt vom Mitmachen lebe, so lebe auch die Demokratie vom Mitmachen - „nur wer aktiv sei, könne seine eigene Zukunft gestalten, wer passiv sei, der lebe in der Vergangenheit!“. Deshalb gelte es, auch künftighin stets aktiv zu bleiben und die Zukunft beim Turnverein Walldürn mitzugestalten! In diesem Sinne wünsche er der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Pater Leon Rawalski OFM Conv. als weiterer Grußredner übermittelte allen Anwesenden die Grüße der Katholischen Seelsorgeeinheit Walldürn und von Stadtpfarrer P. Josef Bregula, OFM Conv. und stellte in den Mittelpunkt seiner Grußansprache die Bedeutung des Sports für Körper, Geist und Seele des Menschen.

Nach diesen Grußworten erstattete sodann 1. Vorsitzender Leo Kehl den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das zurückliegende Vereinsjahr, wobei er noch einmal detailliert alle Vereinsaktivitäten und Vereinsveranstaltungen ansprach, nachdem er allen anwesenden Mitgliedern zuvor noch kurz aufgezeigt hatte, dass auch im TV 1848 Walldürn mit seinen momentan 1596 Vereinsmitgliedern als einem der größten Turnvereine des Main-Neckar-Turngaues und größtem Sportverein in Walldürn die Zeit nicht stehen geblieben ist und man stets nach vorne schaut und sich in die Zukunft entwickelt, wozu die stete Entwicklung in den sportlichen Aktivitäten, eine professionelle Vereinsführung und die stete sportliche Anleitung durch qualifizierte Übungsleiter gehört, und dass man all dies sehr gerne und ehrenamtlich leistet, um den Vereinsmitgliedern in den unzähligen Übungsstunden ein sportliches Angebot auf möglichst hohem Niveau zu bieten und dabei auch auf die Gesundheit zu achten. Nach dem 175-jährigen Vereinsjubiläum im vergangenen Jahr, welches man mit verschiedenen Jubiläums-Veranstaltungen gebührend gefeiert habe, werde ganz sicherlich auch das laufende Vereinsjahr 2024 wieder einige Herausforderungen bieten.

Noch einmal kurz rückblickend auf die wesentlichen Aktivitäten des abgelaufenen Jubiläumsvereinsjahres 2023 wurden von 1. Vorsitzenden

Leo Kehl noch einmal folgende Aktivitäten und Veranstaltungen besonders erwähnt und hervorgehoben: Teilnahme mit einer Abordnung am Festakt des Badischen Turnerbundes „175 Jahre Turnen in Baden“ in Offenburg, Teilnahme mit einer Abordnung am Festakt „175 Jahre Deutscher Turnerbund“ in der Paulskirche in Frankfurt, Teilnahme mit einer Vereinsabordnung beim Ehrenamts-Event des Landrates in Neckarelz, Teilnahme als Delegierte beim Landesturntag in St. Georgen, Teilnahme der Turnerjugend des TV Walldürn beim „Walldürner Frühling“, beim „Dürmer Blummefeschd“, beim „Dürmer Lichderfescht“ und beim „Walldürner Herbst“, Ausrichtung des der Sportabzeichen-Prüfertagung des Sportkreises Buchen in Walldürn. Ferner im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 175-jährigen Vereinsbestehens des TV 1848 Walldürn der Ehrungsabend in der Walldürner Nibelungenhalle, die Ausrichtung des Gau-Kinderturnfestes des Main-Neckar-Zentrums auf dem Areal des Sportzentrums „Auerberg“, sowie der Jubiläums-Festabend im HdoT. Daneben konnte man beim TV Walldürn im Jahr 2023 noch auf folgende Aktivitäten zurückblicken: Teilnahme beim REWE-Gewinnspiel „Scheine für Vereine“ sowie an der Würfelaktion von „Walldürn gemeinsam“ beim „Blummefeschd der Stadt Walldürn mit Gewinn des Hauptpreises für den 1. Platz - einer Geldspende in Höhe von 1500 €.

Sehr bedauert wurde vom 1. Vorsitzenden im weiteren Verlauf seines Tätigkeits- und Rechenschaftsberichtes die Auflösung der im Jahr 2018 neu gegründeten American-Football-Abteilung zum Ende des vergangenen Jahres 2023.

Zur Planung und Vorbereitung aller Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2023 wurden 4 Vorstandssitzungen sowie 5 Turnratsitzungen abgehalten.

Nach einem kurzen Ausblick des 1. Vorsitzenden auf das laufende Vereinsjahr 2024, in dessen Verlauf es wieder zwei vereinsinterne Jubiläen zu feiern gibt („50 Jahre Volleyballabteilung“ im Monat September und „50 Jahre ausgelagerte Turn- und Gymnastikabteilung des TV Walldürn in Waldstetten“ im Monat Oktober) galt dann schließlich zum Abschluss seines detaillierten und umfassenden Tätigkeitsberichtes ein abschließender besonderer Dank insbesondere

noch einmal all denjenigen, die den TV 1848 Walldürn im vergangenen Vereinsjahr stets tatkräftig und sehr engagiert in ehrenamtlichem Engagement unterstützten - allen Vorstandsmitgliedern, allen Turnratsmitgliedern, allen Abteilungsleitern, allen Übungsleitern und Helfern, insbesondere aber auch der Stadt Walldürn und dem Gemeinderat für die Zur-Verfügung-Stellung der Sportstätten, für die Förderung der TV-Jugend, sowie für die stete Hilfe und Unterstützung. Recht eindrucksvoll dokumentiert wurden nach diesem Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sodann im weiteren Verlauf dieser Generalversammlung von den jeweiligen Abteilungsleitern die vielfältigen Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen und Sparten des TV 1848 Walldürn im Breiten- und Leistungssportbereich (wir berichten noch ausführlich darüber in einem weiteren gesonderten Bericht).

Über die Vereinsfinanzen ausführlich und sehr detailliert informiert wurden die anwesenden Vereinsmitglieder von Schatzmeister Markus Kreis, dem die beiden Kassenrevisoren Berno Geier und Christian Weber eine einwandfreie, tadellose und vorbildliche Kassen- und Buchführung bestätigten.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vereinsschatzmeisters sowie der gesamten Vorstandschaft zügig abgewickelt wurden sodann die in diesem Jahr anstehenden Teilneuwahlen, die folgendes Wahlergebnis zeitigten: 2. Vorsitzender Martin Kautzmann, 3. Vorsitzender Christian Schott, Oberturnwart Dominik Englert, Gerätewart Daniel Kirchgäßner.

Bestätigt wurden im Verlauf dieser Teilneuwahlen die bereits in den Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter der einzelnen Sparten, des Weiteren die in vergangenen Woche erst in der Jugendversammlung neu gewählten Mitglieder der Jugendleitung: Kaja Beuchert als Jugendleiterin, Vanessa Wollenschläger als stellvertretende Jugendleiterin, sowie Verona Abazi und Kira Hasenstab als Koordinatorinnen.

1. Vorsitzender Leo Kehl, 3. Vorsitzender Christian Schott und Bürgermeister-Stellvertreter Jürgen Mellinger nahmen zum Abschluss dieser Generalversammlung sodann noch gemeinsam die Ehrung zahlrei-

cher Vereinsmitglieder für langjährige Vereinsmitgliedschaft, die Ehrung eines Vereinsmitgliedes für langjährige Mitgliedschaft, die Ernennung eines Vereinsmitgliedes zum Ehrenmitglied, sowie die Verabschiedung des langjährigen TV-Gerätewartes Peter Marquardt als langjähriges Vorstands- und Turnratmitglied für langjähriger Vereinstreue vor.

Mit der Jugend-Ehrennadel geehrt und ausgezeichnet wurden: Lina Ballweg, Emma Lang, Maximilian Lauer, Emilia Wöhl.

Mit der Vereinsehrennadel des TV 1848 Walldürn in Silber mit Goldkranz für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt wurden: Anja Eckert, Christoph Englert, Christiana Gramlich, Martina Grasmann, Silke Günther, Berit Hamberger, Stefan Hamberger, Irmgard Hauck, Petra Hauk, Erna Hickl, Andrea Huber, Birgit Klotzbücher, Brigitta Metz, Luise Rübe, Renate Putzi, Bettina Riedl, sowie Jürgen Streun.

Mit der Vereinsehrennadel in Gold und einer Ehrenurkunde für 40-jährige treue Mitgliedschaft bedacht wurden: Traude Friedlein, Martina Gerold, Resi Hegele, Jürgen Hennig, Martin Kautzmann, Michaela Kehl, Inge Keppler, Klaus Keppler, Ulrike Kubin, Corinna Maier, Erika Mairon, Claudia Meder, Brigitte Mehl, Elke Priwitzer, Dieter Pysik, Anke Schurz, Margret Weigand, Werner Weigand und Theo Zimmermann.

Mit einer sehr schön und ansprechend gestalteten Ehrenurkunde geehrt und ausgezeichnet wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Angelika Jakob, Helene Marquardt, Maria Kautzmann und Peter Link.

Für jeweils 60-jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt und ausgezeichnet wurden Birgit Böhm, Erwin Martin, Franz Schell und Bernd Stieglmeier.

Zum Ehrenmitglied ernannt wurde aufgrund seiner langjährigen besonderen Verdienste für den TV 1848 Walldürn Helmut Ackermann.

Mit großem Bedauern vom 1. Vorsitzenden Leo Kehl verabschiedet wurde bei dieser Generalversammlung am Freitagabend der langjährige Gerätewart des TV 1848 Walldürn, Peter Marquardt, der dieses Amt seit dem Jahr 1996 und somit also 28 Jahre lang ausübte und dem TV 1848 Walldürn in dieser Zeit somit auch ununterbrochen als Mitglied der Vorstandschaft und des Turnrates angehörte. Als kleines äußeres

Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte 1. Vorsitzender Leo Kehl dem nun aus diesen Ämtern ausgeschiedenen langjährigen Gerätewart sowie Vorstands- und Turnratmitglied Peter Marquardt einen Präsentkorb als Verabschiedungspräsent.

Ganz zum Abschluss dieser Generalversammlung wartete dann noch eine ganz große und besondere Überraschung auf den 1. Vorsitzenden des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl, in Form einer besonderen Ehrung von Seiten des Main-Neckar-Turngaues - vorgenommen von der an diesem Abend anwesenden 1. Vorsitzenden des Main-Neckar-Turngaues, Christine Söhner. Wie diese in ihrer kurzen Laudatio besonders betonen und hervorheben konnte, handle es sich bei der anstehenden Ehrung um eine Person, die sie persönlich mehr als jede andere mit dem TV 1848 Walldürn eng verbinde. Um eine Person, die seit Jahrzehnten für diesen Verein als Übungsleiter im Jugendbereich aktiv sei und damit nicht nur auf der Führungsebene, sondern vor allem auch direkt an der Vereinsbasis arbeite - mit Kindern und Jugendlichen. Daneben habe Leo Kehl vor der Amtsübernahme als 1. Vorsitzender des TV 1848 Walldürn im Jahr 1999 schon davor 15 Jahre lang das Amt des Oberturnwartes ausgeübt habe. Mit der Beantragung dieser Ehrung - der Verleihung der Goldenen Ehrennadel von Seiten des Main-Neckar-Turngaues - durch die Vorstandschaft habe der Verein in ganz besonderer Nachhaltigkeit seine Wertschätzung für seinen 1. Vorsitzenden Leo Kehl gezeigt, und der Main-Neckar-Turngau seinerseits wolle mit dieser Ehrung nun natürlich ebenfalls seine Wertschätzung gegenüber dem TV Walldürn und dessen 1. Vorsitzendem Leo Kehl zum Ausdruck zu bringen.

In dankbarer Anerkennung der treuen Mitarbeit und besonderen Verdienste um das Turnen überreichte die 1. Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaues, Christine Söhner, abschließend sodann unter dem großen und herzlichen Beifall aller Anwesenden die Goldene Ehrennadel des Main-Neckar-Turngaues nebst dazugehöriger Ehrungsurkunde.

Aufnahme: Stieglmeier